

Inhalt

EINLEITUNG	1
I. UNTERSUCHUNGEN ZUM TEXTTYP DER CYRILLUSFABELN	8
1. Elemente einer Cyrillusfabel	8
2. Das integrale Lehrsystem	14
3. Die Rhetorik des Tugendhaften	27
4. Die Fabel als fiktionaler Referenzrahmen	36
II. UNTERSUCHUNGEN ZUR ÜBERLIEFERUNGSGESCHICHTE	48
1. Überlieferungsübersicht	50
a) Die handschriftliche und die Drucküberlieferung des lateinischen Textes	50
b) Die handschriftliche und die Drucküberlieferung der deutschen Übersetzung Ulrichs von Pottenstein (mit Siglenverzeichnis)	55
2. Räumliche und zeitliche Verbreitung	73
3. Die Ausstattung der Handschriften: Werkpräsentation und Anspruchsniveau	80
4. Die Mitüberlieferung: Text–Kontext und Leserinteresse	90
III. VORARBEITEN ZU EINER AUSGABE UND EDITIONSPROBE	113
1. Die Überlieferungsfiliation der deutschen Übersetzung Ulrichs von Pottenstein	113
a) Stemmatische Gruppenbildung	115
b) Gruppeninterne Filiationen	118
c) Das Verhältnis zum Archetyp	135
2. Lateinischer Text und Übersetzungsvorlage	137
3. Grundsätze einer Textausgabe	142
4. Synoptische Editionsprobe (Vorrede, I,24, II,13, II,21, IV,1)	148

IV. UNTERSUCHUNGEN ZUR ÜBERSETZERISCHEN TEXTGESCHICHTE	180
1. Pottensteins Übersetzung: Methode als Problem	180
2. Die Übersetzungsdominante: Expandierung als Explizierung der Textkohärenz	192
3. Die erweiterte Vulgatafassung: Affektbetonung als Stilprinzip	206
V. UNTERSUCHUNGEN ZUR LITERARISCHEN REZEPTION DER CYRILLUS- FABELN	216
1. Die ›Fabellae‹ des Gregorio Correr	217
2. Von Ulrich von Pottenstein zu Hans Sachs	221
3. Die Basler Neuübersetzung und ihre Versbearbeitung durch Daniel Holzmann	227
4. Gebrauchssituationen selektiver Fabelrezeption	231
a) Einzelfabeln als Erzählstoffe	232
b) Die Fabelsammlung als Lehrfundus	243
c) Ausklang spätmittelalterlicher Fabelrezeption: Eucharius Eye- ring	251
5. Zusammenfassung	253
ANHANG	
I. LITERATURVERZEICHNIS	257
1. Abkürzungen	257
2. Textausgaben	258
3. Forschungsliteratur, Hilfsmittel	261
II. REGISTER	269
1. Handschriften	269
2. Namen und Sachen	272
NACHTRAG	282